

Janine Flock: Auf Goldkurs bei der WM in Lake Placid!

Janine Flock strebt bei der WM in Lake Placid nach ihrem ersten Gold. Einblicke in ihre Karriere und Vorbereitung.

Lake Placid, New York, USA - Ab Donnerstag wird es für die österreichische Skeletonfahrerin Janine Flock ernst: Bei ihrer 13. Weltmeisterschaft in Lake Placid strebt die 35-jährige ihr erstes WM-Gold an. In der bisherigen Karriere hat die Tirolerin bereits zwei Silber- und eine Bronzemedaille bei Weltmeisterschaften gewonnen. Diese Saison könnte Flock etwas Großes erreichen – nachdem sie bereits die Europameisterschaft gewonnen hat und den Gesamtweltcup für sich entscheiden konnte, würde ein WM-Sieg ihr ein seltenes Triple bescheren. Laut [laola1.at](https://www.laola1.at) stellt sie im Training auf der amerikanischen Olympiabahn sogar einen inoffiziellen Bahnrekord auf.

Die Temperaturen in Lake Placid sind während des ersten Trainings stark gesunken, aber Flock hat sich gut vorbereitet. Trotz einer Influenza-Erkrankung vor den Weltmeisterschaften reist sie gesund an. „Die Außentemperaturen sind dank der guten Abdeckung nicht so entscheidend“, sagt Flock mit Fokus auf die Herausforderung, auf der holprigen Bahn konstant gute Leistungen abzuliefern. Die Kunst des Schlittenfahrens erfordere, den Körper stabil zu halten und dabei den Schlitten optimal laufen zu lassen. Sie beschreibt es als „echt geiles Gefühl“, wenn alles zusammenpasst. Neben Flock ist auch der Europameister Samuel Maier, der im Gesamtweltcup den vierten Platz belegte, im Rennen. Er möchte wertvolle Erfahrungen sammeln, insbesondere in Richtung der kommenden Olympischen Spiele, wie auf [olympics.com](https://www.olympics.com) berichtet wird.

Ein starkes Comeback

Flock, die erst im Gymnasium mit dem Skeletonsport begann, hat sich seit ihrem Debüt in der Saison 2010/11 zu einer der erfolgreichsten Athletinnen entwickelt. Nach drei Olympischen Spielen – Sochi 2014, PyeongChang 2018 und Beijing 2022 – und dem Gewinn ihrer ersten Gesamtwertung vor zehn Jahren ist ihr Wettkampfgeist ungebrochen. „Es ist hart, das Niveau über die Jahre zu halten“, gesteht sie ein. „Es geht darum, den Balanceakt zwischen Anstrengung und Verletzungsrisiko zu meistern.“ Ihre unermüdliche Suche nach Erfolg wird nun auf die Probe gestellt, während sich die Weltmeisterschaft nähert und die Spannung steigt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Lake Placid, New York, USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.olympics.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at